



24. Umweltakademie Fresenius-Fachtagung

Umweltrecht für Umweltbeauftragte

Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte!
Fortbildung für Immissionsschutz-, Störfall- sowie Gewässerschutzbeauftragte

mit Zusatztag auch als Fortbildung für Abfallbeauftragte
gemäß § 9 AbfallbeauftragtenVO

29. und 30. März 2023 in Mainz

31. März 2023

Zusatztag für Abfallbeauftragte

Die Themen

Immissionsschutz- und Störfallrecht

- Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht und bei Genehmigungsverfahren
- Die neue TA Luft ist da – was ist neu, worauf müssen Sie achten?
- Aktuelles zum Sicherheitsbericht und Art. 13 Seveso-III
- Tipps und Hinweise zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren

Gewässerschutzrecht

- Neuerungen und Erfahrungen zur Umsetzung der AwSV im Betrieb
- Aktuelle Rechtsfragen im Bundeswasserrecht

Umweltrecht im Vollzug

- Kommunikative Vorbereitung auf Genehmigungsverfahren und Betriebsstörungen
- Die strafrechtliche Haftung des Umweltbeauftragten
- Neues im Klimaschutzrecht

Fortbildung für Abfallbeauftragte

- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz in der Praxis
- Abfallrechtliche Nachweis- und Dokumentationspflichten
- Der Abfallbeauftragte im Unternehmen – Überwachungspflicht als ein Baustein zur Rechtssicherheit im Unternehmen
- Neue Gesetze und Verordnungen – Green Deal, Verpackungsgesetz, Gewerbeabfallverordnung



Ihr Expertenteam:

Dr. Markus Ehrmann Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte | **Dr. Anne Janssen-Overath** Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA) | **Dr. Olaf Kropp** SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz | **Dr. Cedric C. Meyer** Loschelder Rechtsanwälte | **Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg** Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht | **Prof. Dr. Jürgen Nagel** Nagel Rechtsanwaltsgesellschaft | **MinR Dr. Frank Petersen** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) | **Reinhold Petri** vormals Regierungspräsidium Darmstadt | **Frank Schmitz** Currenta | **Claudia Schoppen** Aulinger Rechtsanwälte | **Dr. Anne-Louise Schümer** Brandt Rechtsanwälte | **Dr. Joachim Schwab** vormals Bezirksregierung Köln | **Mario Senft** ehemals Sanofi-Aventis Deutschland | **Dr. Stephan Thorand** BASF | **Dr. Norbert Wiese** vormals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

Mit Zusatztag gemäß
AbfallbeauftragtenVO!

Das Programm

 **Mittwoch, 29. März 2023**

8:30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

9:00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Tagungsleiter

Mario Senft, Rechtsanwalt, ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Immissionsschutzrecht

9:10 Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten

- Rechtsschutz, was ist das und was habe ich als Betreiber damit zu tun?
- Aktuelle Entwicklungen und europäische Einflüsse auf das deutsche Recht
- Tipps für die Praxis

Mario Senft

10:00 Neuigkeiten aus dem aktuellen Immissionsschutzrecht – was kommt und auf was müssen Sie sich einstellen?

- Aktuelles zur TA Luft
- Circular Economy Action Plan/Green Deal
- Digitalisierung von Genehmigungsverfahren
- Neues IT-Sicherheitsgesetz
- Novellen PRTR, Luftqualitäts- und Seveso III-Richtlinie
- Novelle der 17. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz

Frank Schmitz, Currenta

10:50 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:40 Neue rechtliche Entwicklungen im Klimaschutzrecht: UNFCCC, KSG, EU-EHS und BEHG

- International: UNFCCC COP 27
- Klimaschutzgesetz (KSG):
 - Novelle KSG
 - Anforderungen des Berücksichtigungsgebotes nach § 13 KSG in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Nationaler Emissionshandel (BEHG):
 - Novelle des BEHG zur Einbeziehung der Abfallverbrennung
 - Die Anforderungen der Emissionsberichterstattungsverordnung (EBeV 2030) ab 2023
- Europäischer Emissionshandel (EU-EHS):
 - Novelle der Richtlinie durch „Fit for 55“
 - Situation Anpassungen der Zuteilungen

Dr. Markus Ehrmann, Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte

12:30 Fragen & Antworten

12:40 Gemeinsames Mittagessen

Gewässerschutzrecht

13:40 Die Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- Novellierungen
- Die Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)
- Aufbau und Anforderungen
- Auswirkungen auf und Tipps für die betriebliche Praxis
- Ausblick – wie geht es weiter und wie bewährt sich die neue Verordnung in der Praxis?

Dr. Anne Jansen-Overath, Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA)

14:40 Neues im Bundeswasserrecht – Was kommt und worauf müssen sich die Unternehmen einstellen?

- Übersicht über Aktuelles im Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Wesentliche Neuerungen
- Landesrechtliche Umsetzung

Dr. Cedric C. Meyer, Loschelder Rechtsanwälte

15:30 Fragen & Antworten

15:45 Pause mit Kaffee und Tee

16:10 Strafrechtliche Haftung des Umweltbeauftragten

- Grundprinzipien der strafrechtlichen Verantwortlichkeit
- Strafrechtliche Haftung des Umweltbeauftragten
 - Nur Betriebsbeauftragter
 - Auch Betriebsbeauftragter

Dr. Anne-Louise Schümer, Brandi Rechtsanwälte

17:10 Fragen & Antworten

ca. 18:45 Gemeinsame Abendveranstaltung



Lassen Sie uns den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Herzlich laden wir Sie zu einem gemütlichen Abendessen ein.

 **Donnerstag, 30. März 2023**

9:00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht

Genehmigungsmanagement

9:10 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – Tipps und praktische Erfahrungen

- Wieso ein Thema für Umweltbeauftragte?
- Was sich alle Investoren wünschen: schnelle und rechtssichere Genehmigungsverfahren
- Überblick über die aktuelle Situation
- Die Bedeutung von Kommunikation als Bestandteil eines modernen Genehmigungsmanagements
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als „Wunderwaffe“?
- Beschleunigung durch „Entfesselungsoffensiven“
- Digitale Weichenstellung für die Zukunft durch das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Dr. Joachim Schwab, vormalis Bezirksregierung Köln

Störfallrecht

10:00 Aktuelle Entwicklungen zum Sicherheitsbericht

- Bedeutung des Sicherheitsberichts als zentrales Instrument der Störfall-Verordnung
- Festgestellte Defizite – Ursachen und Auswirkungen
- Mindestangaben – der Leitfaden KAS-55
- Darstellung der IT-Sicherheit im Sicherheitsbericht – das Orientierungspapier des LANUV NRW

Dr. Norbert Wiese, vormalis Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

11:00 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:30 Der angemessene Sicherheitsabstand nach Art. 13 Seveso-III Richtlinie nach der Rechtsprechung des EuGH und des BVerwG

- Abstandsregelungen im europäischen und im deutschen Recht
- Zur Bedeutung des Leitfadens KAS-18
- Angemessene Sicherheitsabstände als Blockade zukünftiger Entwicklungen

Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg

12:30 Die Novelle der Industrieemissions-Richtlinie – Aktuelles zu Stand und Umsetzung

- Industrieemissions-Richtlinie
- Novellierung
 - Anlass
 - Möglicher Verfahrensgang
 - Ziele

Claudia Schoppen, Aulinger Rechtsanwälte

13:20 Abschlussdiskussion

ca. 13:45 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Beginn der Fortbildung für Abfallbeauftragte

15:00 Die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

- Vorgaben des EU-Kreislaufwirtschaftspakets
- Abfallbegriff – Nebenprodukte und Ende der Abfalleigenschaft
- Quoten für die Vorbereitung zur WV und das Recycling
- Getrennsammlungspflichten
- Neue Vorgaben Produktverantwortung – Obhutspflicht
- Öffentliche Beschaffung – Bevorzugung für „abfallarme“ Produkte
- Weitere Rechtssetzungsprojekte auf Bundesebene 2021
- Ausblick: „Green deal“ - Quo vadis EU?

MinR Dr. Frank Petersen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

16:00 Pause mit Kaffee und Tee

16:20 Entwicklung neuer Recyclingmethoden und das bestehende europäische Abfallrecht – Ein Widerspruch?

- Circular Economy Action Plan
- Neue Recyclingmethoden
- Ende der Abfalleigenschaft
- Abfall oder Produkt?
- EU-Abfallverbringungsverordnung

Dr. Stephan Thorand, BASF

17:15 Abschlussdiskussion und Ende des 1. Teils der Fortbildung für Abfallbeauftragte

Freitag, 31. März 2023

9:00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Dr. Olaf Kropp, SAM Sonderabfall- Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

9:10 Die Pflichten der Erzeuger und Besitzer von Abfällen

- Definitionen „Erzeuger“ und „Besitzer“
- Grundpflichten nach dem KrWG
- Drittbeauftragung

Dr. Olaf Kropp

10:00 Der Abfallbeauftragte im Fokus – neue Rechtsvorschriften in der Praxis

- Wer muss bestellen und welche Regeln an Qualifikation und Zuverlässigkeit sind zu beachten?
- Fortbildungspflichten
- Praktische Auswirkungen für Unternehmen und die Abfallbeauftragten
- Ordnungswidrigkeiten
- Beispiele aus der Rechtspraxis

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Nagel Rechtsanwalts-gesellschaft

11:30 Pause mit Kaffee und Tee

11:50 Neues Kreislaufwirtschaftsrecht – Auswirkungen auf die betriebliche Entsorgungsstruktur

- Der europäische Green Deal und seine Auswirkungen auf die betriebliche Entsorgungsstruktur (direkt/indirekt)
- Die Ampelkoalition startet durch – die abfallwirtschaftlichen Transformationsprozesse und Steuerungen
- Der Instrumentenkasten des aktuellen Kreislaufwirtschaftsgesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Herstellerverantwortung
- Das neue Recht auf Reparatur und der Grundsatz der „Langlebigkeit“ der Produkte
- Empfehlungen für die Praxis

Reinhold Petri, vormalis Regierungspräsidium Darmstadt

13:15 Abschlussdiskussion

ca. 13:30 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsamer Mittagsimbiss zum Ende der Fortbildung

Medienpartner:



Informationen auch online unter:

www.umweltakademie-fresenius.de/umweltrecht

Ihr Expertenteam

Dr. Markus Ehrmann trat 2013 als Partner in die auf das öffentliche



Recht spezialisierte Hamburger Kanzlei Köchling & Krahnefeld Rechtsanwälte ein. Zu seinen Tätigkeitsschwer-

punkten zählt, neben dem Umweltrecht und dem öffentlichen Energierecht, insbesondere der Emissionshandel.

Dr. Anne Janssen-Overath ist, nach langjähriger Tätigkeit bei Mannesmann in Düsseldorf, als Sachverständige für anlagenbezogenen Gewässerschutz



selbstständig tätig. Sie ist technische Leiterin der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA), Mitglied im DWA-Fachausschuss „wassergefährdende Stoffe“ und Vorsitzende des BDI-AK „Anlagenbezogener Gewässerschutz“.

Dr. Olaf Kropp ist als Justiziar bei der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Mainz beschäftigt. Er leitet außerdem die Geschäftsstelle der



Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS).

Dr. Cedric C. Meyer ist als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht bei Loschelder Rechtsanwälte in Köln tätig. Derzeit liegt sein Schwerpunkt im



Wasserrecht, im Abfallrecht und im Umwelthaftungsrecht.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg ist Inhaber der Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht in Aachen. Er ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und seit 2014



Vorsitzender des DAV-Umweltausschusses beim deutschen Anwaltsverein.

Prof. Dr. Jürgen Nagel in Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er hält Vorlesungen über Umweltrecht an der Westfälischen Hochschule in



Gelsenkirchen. Gleichzeitig ist er Geschäftsführer der NAGEL Rechtsanwaltsgesellschaft in Recklinghausen.

Dr. Frank Petersen ist Ministerialrat und nach Tätigkeiten im Immissionsschutzrecht, Atomrecht sowie im Kabinetts- und Parlamentsreferat als Leiter des Referates „Recht der



Kreislaufwirtschaft“ (WR II 2) im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) für das deutsche und europäische Abfallrecht zuständig.

Reinhold Petri ist Regierungsoberberrät a.D. und war seit 1976 in der Umweltverwaltung des Landes Hessen tätig. Seit 1990 war er beim Regierungspräsidium Darmstadt mit den Regularien der Stoffstromüberwachung beschäftigt.



Frank Schmitz ist Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz bei Currenta, Covestro und Bayer. Zusätzlich zu seiner Beauftragungsfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI (Vorsitzender des AK Luftreinhaltung) und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.



Claudia Schoppen ist Fachanwältin für Verwaltungsrecht und nach verschiedenen Stationen bei anderen Kanzleien, u.a. bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft in Essen, seit



2018 bei Aulinger Rechtsanwälte in Bochum im Beratungsbereich „Umwelt- und Planungsrecht“ tätig.

Dr. Anne-Louise Schümer ist als Fachanwältin für Strafrecht seit 2019 bei der Kanzlei Brandt Rechtsanwälte in Paderborn und hier unter anderem für den



Bereich Umweltstraf- und Ordnungswidrigkeitsrecht zuständig. Zuvor war sie 17 Jahre bei der Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten in Köln tätig.

Dr. Joachim Schwab war über 20 Jahre im Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln tätig und hat die letzten 12 Jahre die dortige Fachabteilung geleitet.



In der Abteilung werden u.a. medienübergreifend alle Aufgaben des technischen und betrieblichen Umweltschutzes wahrgenommen. Schwerpunkt bildet die Genehmigung und Überwachung von Industrieanlagen, Störfallbetrieben, Abfallentsorgungsanlagen und gentechnischen Anlagen.

Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg. Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Dr. Stephan Thorand ist Diplom-Chemiker und begann seine berufliche Laufbahn als Verfahrensentwickler bei der damaligen Ciba, die später von BASF übernommen wurde.



Zuletzt als Leiter Immissionsschutz & Abfallmanagement tätig, wechselte er 2012 an den Stammsitz in Ludwigshafen. Seitdem berät er dort als Referent für abfallrechtliche Genehmigungen und Beratung in der Abteilung Umwelt & Sicherheit die Betriebe am Standort.

Dr. Norbert Wiese ist seit Ende 2021 im Ruhestand und war zuvor beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Essen im Arbeitsbereich Umwelt-



technik und Anlagensicherheit für Chemie, Mineralölraffination und Gefahrstofflagerung tätig.

Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit mehr als 25 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen von SGS Institut Fresenius und COGNOS, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland.

Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Mitarbeitende aus Umwelt-, Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitsschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, v.a. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte aber auch Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Mitarbeitende der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung.



Aufrechterhaltung der Fachkunde für den Betriebsbeauftragten für Abfall nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Hierfür ist der Besuch von allen 3 Veranstaltungstagen erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten ein bundesweit gültiges Teilnahmezertifikat über ihre alle 2 Jahre geforderte Fortbildung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer

Telefon: +49 231 75896-68

bkramer@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Danielle Sörries

Telefon: +49 231 75896-74

dsoerries@umweltakademie-fresenius.de

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/umweltrecht
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de
per Fax +49 231 75896-53

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund

Teilnahme

- Ich nehme teil an der 24. Fachtagung „Umweltrecht für Umweltbeauftragte“ am 29. und 30. März 2023 in Mainz zu € 1.895,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme teil an der 24. Fachtagung „Umweltrecht für Umweltbeauftragte mit Zusatztag für Abfallbeauftragte“ vom 29. bis 31. März 2023 in Mainz zu € 2.695,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung am 29. März 2023 teil** (im Preis inbegriffen).

Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn. Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Tagungsband sowie den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Akademie Fresenius. Die Dokumentation sowie den Zugangscode erhalten Sie ca. zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Einen Ersatzteilnehmer können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung, unter strikter Einhaltung des BDSG, verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail, Telefon oder Fax (Unerwünschtes bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Rainer Sturm/Pixelio, © tupungato

Veranstaltungsort

Atrium Hotel Mainz
Flugplatzstraße 44, 55126 Mainz
Telefon: +49 6131 491-0
E-Mail: info@atrium-mainz.de, www.atrium-mainz.de

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.